Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

NR. 4 JULI/AUGUST 1995

4 «Kultur ist ein Menschenrecht»
Die senegalesische Schriftstellerin und Kulturpolitikerin Aminata Sow Fall zeigt neue Formen einer selbstbewussten schwarzafrikanischen Identität auf.

8 «Ich denke, wir sind ein Liebhaberinnen-Projekt»
Anlässlich des zehnten Geburtstags der feministisch-theologischen Zeitschrift FAMA unterhält sich EMI-Mitarbeiterin Lisa Schmuckli mit den Redaktorinnen Li Hangartner und Silvia Strahm Bernet.

12 Keine Zukunft für LOLA 375
Die Berner Anlaufstelle für sich prostituierende Drogenkonsumentinnen passt nicht ins drogenpolitische Konzept der Stadt Bern und muss aufgeben. Ein Hintergrundsbericht.

13 Uferlos a.a.
Es ist was los an den Ufern der Aare: Ausblick auf die schwul-lesbischen Kultur- und Festwochen in Bern.

14 every day poetry
Die pragmatisch-politische Poesie des Alltäglichen. Von Anne Blonstein.

17 Kolumne
Von Roga List

18 Gelesen

20 Aktuell

25 Dreizehn Rosen und ein Kaktus
Das Basler FrauenForum hat zwar seine Forderung nach einer zweiten Regierungsrätin nicht durchsetzen können, aber das Phänomen der dreizehn kandidierenden Frauen wird nicht so leicht zu vergessen sein...

TITELBILD
«Die blendenden Schönheiten» aus Hamburg
(Foto: Melanie Grande)